

Editorial

Ja, ja die Liebe. Lässt uns dumme Dinge tun, immer wieder. Und dabei Spaß haben. Manch einen inspiriert sie auch zu lebenslangen Partnerschaften. Dabei finden wir extrem vielseitige Formen: Männlein mit Weiblein, Männlein mit Männlein, Weiblein mit Weiblein, um die gängigsten zu nennen. Eine knappe Mehrheit der Bozner Gemeinderäte erkennt diese gesellschaftlichen Verhältnisse nun auch offiziell an. Sie stimmten für die Einführung eines Registers für zusammenlebende Paare.

Dies sorgt für rege Diskussionen. Dabei ist es nur ein erster Schritt. Im Register werden verschiedengeschlechtliche, nicht verheiratete Paare, aber auch gleichgeschlechtliche Paare als zusammengehörig aufscheinen. So ein Register wurde in Italien bereits von anderen Städten eingeführt. Es listet meldeamtlich die zusammenlebenden Personen auf, allerdings ohne für die Partner Rechte und Pflichten zu gewähren. Das heißt, der Partner hat keinen Anspruch auf Erbrecht, Übernahme der Rente, Sorgerecht der Kinder usw. wie bei einer kirchlichen oder zivilen Ehe. Einzig beim Ansuchen um eine Gemeindeförderung könnte diese Zusammenlebensform eine Berücksichtigung finden.

Wie gesagt, ein erster Schritt. Weitere werden folgen müssen, denn die Liebe macht blind, sagt man. Sie lässt sich nichts vorschreiben. Mit dem Herzen sieht man besser. (Alex)

News - Attualità/Aktuelles

Die Einführung des Registers für zusammenlebende Paare löste zahlreiche Diskussionen in Südtirol aus. Während Bischof Wilhelm Egger und andere Vertreter der Kirche Kritik an der Maßnahme übten, begrüßte die "Initiative für eine lebendigere Kirche", dass neben der Ehe nun auch andere Zusammenlebensformen berücksichtigt werden. Auch für die Homosexuellenvereinigung Centaurus geht der Schritt in die richtige Richtung. Im Zuge der Auseinandersetzungen zum Register präsentierte Alexandra Zendron einen Gesetzentwurf, der sich für die Rechte der Homosexuellen einsetzt. Sie schlug u. a. vor, dass der Begriff "more uxorio" in der Gesetzgebung zum sozialen Wohnbau durch "famiglia di fatto" ersetzt werden solle, womit auch homosexuelle Paare Zugang zu den finanziellen Erleichterungen hätten.

Freiwillige Zivildienstler gesucht - Mit dem Jahr 2005 kommt das Ende der Wehrpflicht, an ihre Stelle tritt das Berufsheer. Auch der Zivildienst wird dann nur noch auf freiwilliger Basis geleistet. Zahlreiche soziale Organisationen rechnen mit Engpässen.

Giovanardi, Minister für Parlamentsfragen, setzt auf Kampagnen, die auch **Mädchen zwischen 18 und 26 Jahren für den Zivildienst** begeistern sollen. Angeboten werden ein monatlicher Beitrag von 433 Euro, die Möglichkeit einer Beteiligung an humanitären und sozialen Projekten auch im Ausland sowie in einigen Fällen eine Krankenpflege-Ausbildung. Bis 12. Mai können sich Jugendliche heuer für den Zivildienst bewerben. Über 10.000 Stellen werden noch angeboten.

20.000 giovani tra i 18 e 26 anni hanno deciso di partecipare per 12 mesi ai **progetti di utilità sociale** presentati da enti e associazione e finanziati dal governo. **Il 95% dei quali sono ragazze.** L'anno scorso le adesioni erano state 8.000. L'obbiettivo é arrivare a 60.000 unità nel 2006. In futuro al servizio, che è retribuito con 433 euro al mese, potrebbero aderire anche extracomunitari.

GATS - Verhandlungen über den Abschluß des Abkommensvorschlags zum Handel von Dienstleistungen - Die Landtagspräsidentin Zendron wies den Präsidenten der Abgeordnetenkammer Casini und den Präsidenten des Senats Pera darauf hin, dass Entscheidungen auf gesamtstaatlicher Ebene in Zusammenhang mit GATS nur vom Parlament getroffen werden können. Die WTO habe die nationalen Parlamente und das Europäische Parlament von den Verhandlungen ausgeschlossen. Grundlegende soziale Dienstleistungen müssten im primären Aufgabenbereich des Staates bleiben.

Franz Fischler räumte ein, dass das WTO-Abkommen rechtlich nicht über den nationalen Bestimmungen liege. Die öffentliche Daseinsvorsorge würde weiterhin in der öffentlichen Hand bleiben. Die WTO sei als Podium zu verstehen, wo die einzelnen Mitgliedsstaaten bilaterale Vereinbarungen treffen.

Entwicklungshilfegruppen haben die Sorge geäußert, dass Entwicklungsländer durch **GATS** einer starken internationalen Konkurrenz ausgesetzt würden und damit daran gehindert seien, einen eigenen Dienstleistungssektor aufzubauen.

Die Studie "**Ausländer in Südtirol**" ist das Ergebnis von 1330 Interviews und Fragebögen und wurde von ASTAT in Zusammenarbeit mit der Caritas und dem KVW erstellt. Sie gibt Aufschluß über die Anzahl der in Südtirol lebenden Immigranten, über ihre Kontakte zur einheimischen Bevölkerung, über Bildungsgrad, Integration und über die Akzeptanz seitens der Südtiroler Bevölkerung. Erhältlich ist sie im Landesamt für Statistik.

Istituita la «Consulta comunale delle cittadine e dei cittadini immigrati extracomunitari ed apolidi residenti a Bolzano» per migliorare l'esistenza degli immigrati stranieri in città. Delibera approntata dall'assessore ai servizi sociali, Mimma Battisti: «Gli immigrati potranno partecipare alla vita amministrativa della città».

Neuedefinition für Alleinerziehende und einheitliche Regelung für sozialen Bereich – Als alleinerziehend gelten jetzt alle Personen, die getrennt, geschieden, verwitwet oder ledig, in Abwesenheit des anderen Elternteils mit Minderjährigen zusammenleben. Ende März hat die Abteilung für Sozialwesen in Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat für Chancengleichheit einheitliche Richtlinien für die Behandlung von Alleinerziehenden bei ergänzender Sozialfürsorge (z. B. Tarife für Kinderhort und Tagesmutter) und finanzieller Sozialhilfe (z.B. soziales Mindesteinkommen, Mietzuschuss) erlassen. Diese Richtlinien sollen möglichst bald auch bei der Stipendienvergabe und im Wohnbau gelten. 13,1 Prozent der Südtiroler Familien sind Teilfamilien - Tendenz steigend. 10,4 Prozent sind Mütter mit Kindern; 2,7 Prozent sind Väter mit Kindern.

Eine **Kommission mit 13 Mitgliedern soll neue Bildungs- und Erziehungskonzepte für die Kindergärten erstellen**. Sie soll auch Maßnahmen vorschlagen, mit denen bereits im Kindergarten das spätere Erlernen von Sprachen gefördert wird. Leiter der Kommission ist Schulumtsleiter Peter Höllrigl, weitere Mitglieder sind u. a. Kindergarteninspektorin Christa Messner, Luis Braun vom Amt für Kindergartenpersonal, und der Experte für Frühpädagogik der Uni Bozen, Prof. Wassilios Fthenakis.

,0

Kurzzeitpflegeplätze, mehr Integrationsstunden in der Schule und wirkliche Arbeitseingliederung statt nur Berufsschulung fordert der **Arbeitskreis Eltern Behinderter** in einer Resolution, die auf der Jahresvollversammlung am 12. April in Bozen verabschiedet wurde.

I genitori di bambini adottati o dati in affidamento hanno diritto ai riposi giornalieri dal lavoro entro il primo anno dall'ingresso del minore in famiglia. Lo ha stabilito la Corte costituzionale che ha dichiarato illegittimo l'articolo 45, comma 1, del decreto legislativo 151/01 nella parte in cui la norma prevedeva che i riposi spettassero solo entro il primo anno di vita del bambino.

La Rete Civica dell'Alto Adige è al terzo posto in Italia tra i siti Web provinciali nella classifica della rivista specializzata «Labitalia». L'indirizzo del sito è stato cliccato 1.587.153 volte. Per contribuire a eliminare il «digital divide» nella società altoatesina, viene prestata particolare attenzione agli utenti disabili. Recentemente sono state realizzate alcune sezioni del sito www.provincia.bz.it con speciali criteri definiti a livello internazionale, che garantiscono l'accesso ai contenuti anche a cittadini ciechi e ipovedenti. Sito Internet www.provincia.bz.it

Servizi – Projekte - Strukturen

In Salurn wurde das **Rehabilitationszentrum Ansitz Gelmini** eröffnet. Neben 22 Heimplätzen für psychisch Kranke umfasst das Zentrum auch mehrere Werkstätten für Behinderte und für psychisch Kranke. Vom Reha-Zentrum wird künftig auch der Dienst "Essen auf Rädern" für die Gemeinden Salurn, Neumarkt, Margreid und Kurtinig organisiert werden.

Zu Tisch! - Eine warme Mahlzeit für ältere Menschen im Kreise anderer Senioren bieten die fünf **Seniorenmenschen** in Südtirol. Die Landesregierung hat vor kurzem die Führung und die Zugangsbedingungen für diese Einrichtungen geregelt. Info 0471 411540

Die Hilfsorganisation **"Stille Hilfe"** wird nach 40 Jahren ihre Tätigkeit einstellen. Vorsitzender Walter Layritz nennt als Gründe den zunehmenden Wohlstand in Südtirol, die abnehmende Spendebereitschaft in Deutschland und den enormen bürokratischen Aufwand bei den Spendenvergaben.

Der Psychologische Dienst des Sanitätsbetriebes Brixen bietet erstmals **fachliche Begleitung für Angehörige von Personen mit Hirnschädigung** an. Treffen finden montags von 17 bis 18 Uhr statt. Information und Anmeldung: Tel. 0472 720233 / 0472 813100.

BOLZANO - La Provincia ha dato il via libera al progetto per l'istituzione della "Casa per papà separati" presentato dall'Asdi (il Centro di assistenza per separati e divorziati) di Elio Cirimbelli ed elaborato assieme alla Coop Casa/Haus ed alla Caritas

Das Bozner Meldeamt bietet einen **neuen Service für Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung nicht selbst in das Meldeamt kommen können**. Die Anschaffung einer Digital-Fotokamera ermöglicht es, dass direkt bei ihnen zu Hause Fotos geknipst und die Personalausweise vor Ort ausgestellt werden können.

Die Sozialgenossenschaft der Tagesmütter will 2003 den Aufbau von "Mikro-Strukturen" in Angriff nehmen. Bislang erfolgt die Betreuung der Kinder hauptsächlich zu Hause. In Zukunft sollen Kinder auch in Betriebskindergärten betreut werden dürfen. Ein Gesetzentwurf soll die nötigen Rahmenbedingungen schaffen. Unterstützt wird das Vorhaben von LR Kasslatter-Mur und dem Industriellenverband.

Nel corso della recente assemblea generale, le organizzazioni aderenti alla **Federazione provinciale delle Associazioni sociali** hanno approvato la richiesta di adesione presentata da **quattro nuove associazioni**: Alir (Associazione per la lotta contro l'insufficienza respiratoria, Antea (Associazione terza età attiva), Pro Positiv Aids-Hilfe e Associazione per la Celiachia. Diventano quindi ben 35 le organizzazioni sociali che si riuniscono nella Federazione e che, rappresentando ciascuna categorie e aspettative diverse, insieme affrontano gli aspetti della realtà sociopolitica nella nostra provincia.

Der **Transportbetrieb der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte** hat auch im vergangenen Jahr kein positives Bilanzergebnis erzielen können. Der Rückgang der Therapiefahrten des Betriebes hängt mit der Bezahlung durch indirekte Leistung zusammen, einer Regelung, die vom Land eingeführt wurde. Die Kunden erhalten die Spesen zwar rückerstattet, ziehen aber, auch um dem bürokratischen Aufwand zu entkommen, gratis verschriebene Krankenwagentransporte vor. Die Existenzfähigkeit des Betriebes stehe auf dem Spiel, personelle Konsequenzen müßten gezogen werden.

Die Landesregierung beauftragte den **Dachverband der Sozialverbände Südtirols** mit der **Beratungstätigkeit im Bereich behindertengerechtes Bauen**. Gemeinden, Bauherrn, Planer sowie interessierte Bürger können sich an die Dienststelle in der Mailandstrasse 15 wenden, um sich über die Rechtslage zu informieren und technische Fragen zu klären. Sie ist jeweils am Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr besetzt (Tel. 0471 931940). Anmeldungen nimmt der Dachverband auch an seinem Sitz in der Dr.-Streiter-Gasse in Bozen (Tel. 0471 324667) entgegen. www.social-bz.net
Diese Beauftragung sei ein großer Schritt in der Umsetzung des Gesetzes über den Abbau der architektonischen Barrieren, so die Direktorin des Landesamtes für Menschen mit Behinderung und Zivilinvaliden, Luciana Fiocca. Zusammen mit dem Dachverband wird an der Durchführungsverordnung zum Landesgesetz über den Abbau der architektonischen Barrieren und die entsprechenden Förderungen gearbeitet (LG 7/2002), die voraussichtlich im kommenden Sommer als Dekret des Landeshauptmannes erlassen werden dürften.

La Banca Popolare Etica, con sede in Padova e numerosi uffici in tutta Italia ha inaugurato anche a **Brunico**, dopo Bolzano e Merano, il suo terzo punto informativo in provincia.

Arbeit/Vorsorge - Lavoro/Previdenza

Immigrati, regole in arrivo per il debutto dello Sportello unico - Sarà alleggerito il carico delle Direzioni provinciali del lavoro impegnato nel rilascio delle autorizzazioni per l'ingresso dei lavoratori extracomunitari. Il regolamento di attuazione dell'articolo 34 della legge 189/2002 (Bossi-Fini)

dovrebbe infatti essere varato definitivamente entro giugno, dando così il via libera anche «alle modalità di funzionamento dello sportello unico per l'immigrazione» che andrà a svolgere i compiti finora affidati alle Direzioni provinciali del lavoro.

Immigration – Landesrätin Gnecci spricht sich dafür aus, dass der **Einheitsschalter**, der auf gesamtstaatlicher Ebene in den Regionen von den Präfekten, in Südtirol also vom Regierungskommissariat, eingerichtet werden wird, dem Land übertragen werden solle. Die Arbeitsvermittlung sei in jeder Hinsicht dem Land Südtirol übertragen worden, dieser Tatsache solle auch Rechnung getragen werden. Um den Antragstellern weiter entgegenzukommen, sind im nächsten Jahr weitere Einheitsschalter vor allem im Burggrafenamt und im Vinschgau geplant.

Il ministero del Welfare ha diramato a tutte le direzioni regionali e provinciali del Lavoro una copia della circolare emanata dal ministero dell'Interno, che affronta il problema sollevato dalla Questura di Milano relativo alle **procedure di legalizzazione dei cittadini extracomunitari** che abbiano presentato domanda di regolarizzazione (così come previsto dalla legge 189/2002, la Bossi-Fini) e che nel frattempo siano rimasti senza lavoro per cause a loro non imputabili.

Pensioni - Il regolamento per sommare i contributi divisi in più gestioni previdenziali - A distanza di oltre due anni dall'approvazione della legge è operativa la chance di sommare i contributi sparsi in più gestioni per ottenere il diritto alla pensione, erogata in unica soluzione calcolando le quote risultanti dai singoli spezzoni. Pubblicato sulla «Gazzetta Ufficiale» n. 80 del 5 aprile il decreto 57/2003, che disciplina l'articolo 71 della legge 388/2000.

L'Inps rinnova il calendario per l'invio degli estratti conto - L'invio di 25 milioni di estratti conto dell'Inps partirà a giugno dopo un ulteriore test a maggio. Lo ha annunciato l' 8 Aprile il commissario straordinario dell'Istituto, Gian Paolo Sassi. L'estratto conto assicurativo sarà «la fotografia» della vita lavorativa di ogni assicurato e sarà utile per conoscere la propria posizione e fare valutazioni sulle decisioni da prendere anche in termini di previdenza integrativa.

L'Inps rinnova il modello «Red» - L'Istituto elenca tutte le innovazioni – Spazio agli assegni ricevuti dai familiari necessario per l'utilizzo da parte dei soggetti che devono comunicare la propria situazione reddituale all'Istituto di previdenza sociale. Il nuovo modello è stato diramato dall'Inps, con il messaggio n. 112 del 2 aprile 2003.

La Giunta regionale ha deliberato l'ampliamento del progetto di previdenza integrativa Pensplan, prevedendo che in futuro possa offrire i suoi servizi anche ad altre regioni ed istituzioni. Con le entrate aggiuntive verranno assicurati ed ampliati a lungo termine interventi sociali per gli aderenti al fondo.

Auch 2002 schlug sich die anhaltende Krise an den Aktienmärkten in negativen Ergebnissen beim Centrum PensPlan sowie den beiden Rentenfonds Laborfonds und Plurifonds nieder. In Zukunft will die Region die Zügel beim Zusatzrentenprojekt wieder fester in die Hand nehmen.

Alleinerziehenden muss die Notwendigkeit einer Zusatzversicherung bewusst werden: mit der Umgestaltung des Rentensystems werden Pensionen in Zukunft abhängig von den Beitragsjahren - und nicht mehr auf den erhaltenen Lohn - berechnet. Dies trifft Alleinerziehende besonders hart, da sie im Normalfall weniger Jahre als andere einzahlen können.

Die Landesregierung hat die Höhe des Begleitgeldes für Vollinvaliden und Vollblinde, der Sonderzulage für Teilblinde und der Kommunikationszulage für Taubstumme neu festgelegt. Infos: Amt für Menschen mit Behinderung und Zivilinvaliden, Tel. 0471411700, Fax 0471 411719.

Kurse und Weiterbildungen/Corsi e Formazione

Kurs für Sozialarbeiter über Motivation und Kommunikation im Arbeitsumfeld im "Haus der Familie" in Lichtenstern am Ritten, vom 13. - 14. Mai 2003. Organisation: Dienststelle für

Personalentwicklung der Landesabteilung für Sozialwesen. Kursleiterin ist die Bozner Psychologin und Psychotherapeutin Claudia Cannavacciuolo. Anmeldungen unter 0471 411548.

Tagung zum Thema "Alkohol und Drogen am Steuer: Kontrolle und Vorbeugung im Pastoralzentrum am 22. Mai 2003 - Sie wird vom Assessorat für Gesundheitswesen, des Assessorats für Transport und des psychologischen Dienstes des Sanitätsbetriebs Bozen gemeinsam organisiert und beginnt um 8.30 Uhr.

Tagung zum Thema "Interkulturelle Mediation und Integrationspolitik" im Auditorium Lucio Battisti im St.-Gertraud-Weg 3 in Bozen am 16. und 17. April - Verschiedene Modelle der Integration werden vorgestellt und die Problematiken der Einwanderung diskutiert.

Arbeitschancen in der Zukunft für Sehbehinderte - Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder für Sehbehinderte und Blinde stehen im Mittelpunkt eines internationalen Kongresses, der vom 23. bis 25. April in der Bozner Messe stattfinden wird.

Für Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit beginnt ab Mai dieses Jahres in Bozen die **zweite Auflage des Lehrganges "Qualifizierung der Bildungsarbeit im Dorf"**. Info: Landesamt für Weiterbildung - Abteilung Deutsche Kultur, Tel. 0471 413390

Il 6 maggio inizierà alla Scuola provinciale per le professioni sociali in lingua italiana, in via S. Geltrude, il **corso breve sul «Primo soccorso per assistenti agli anziani»**. Il corso si svolgerà il 6, 12, 19, 26, 27 maggio e il 2 giugno, dalle 14 alle 17.

Network

Kultur und Freizeit – Veranstaltungen/tempo libero-cultura

Auer - "**Selbstporträts von Menschen mit Behinderung**": Im Altersheim der Prosslinerstiftung, Truidn 11, findet vom 11. bis 30. April eine Bilderausstellung der Lebenshilfe anlässlich des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003 statt.

TRENTO - «No tu no», undici giorni - dal primo all'undici maggio - di spettacoli film, danza, feste, disseminati su Dro, Arco, e Drena su un tema comune, quello dei diritti. «No tu no» è organizzata dalla cooperativa Il Gaviale e dall'Associazione Mercurio con il patrocinio del Comune di Arco e la collaborazione della Provincia Autonoma di Trento, dei Comuni di Dro e Drena, del festival Drodeseira e della ditta Gest. Info sul sito www.notuno.it

Brixen (mpi) - Der Jugendverein Eutopia veranstaltet im heurigen Sommer verschiedene Aktionen für Kinder – Von 30. Juni bis 26. Juli im Sommerlager des Hauses Don Bosco in der Mozartallee. Informationen erteilt Mauro Sequani vom Verein Eutopia unter Tel. 3280822269

Termine

Vom 1. bis zum 30. April können in den Bürgerzentren, den Bürgerschaltern und den Schulsekretariaten in **Bozen Kinder für die Kinderferien eingeschrieben** werden. Weitere Auskünfte erteilt das Amt für Freizeittätigkeiten der Stadt Bozen 0471 997458 und 997366.

Gli studenti che hanno ultimato un corso di diploma o di laurea e che frequentano corsi di formazione e specializzazione postuniversitaria o tirocini possono fare richiesta di borsa di studio entro il 30 aprile (termine intermedio) e entro il 30 settembre (termine ultimo). Le domande devono pervenire all'Ufficio assistenza scolastica e universitaria, in via Andreas Hofer 18.

Den gesamten Monat April laufen die Einschreibungen für die neun Kinderhorte des Betriebes für Sozialdienste Bozen. Die Kinder werden ab einem Alter von drei Monaten aufgenommen. Informationen erteilt die Kindergartendirektion unter Tel. 0471 400944.

Publikationen/Pubblicazioni

Adolescenza, età spinosa per giovani ed adulti - Il tema della comunicazione nel periodo adolescenziale è al centro del libro dello psicologo bolzanino Giuseppe Maiolo, pensato per genitori, insegnanti ed educatori

Elf Schlüsselwörter zum sozialen Leben – Das Buch von Michele Tomasi ist jetzt in den Buchhandlungen erhältlich. Der Autor ist Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Priester, Lehrbeauftragter für Christliche Gesellschaftslehre u. Soziologie Brixen.

Die neue Zeitschrift der Südtiroler Krebshilfe "**Die Chance**" wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung in Bozen offiziell vorgestellt. Sie gibt Hinweise auf Veranstaltungen auf Landesebene und in den einzelnen Bezirken. Vom Ärztebeirat gestaltete Fachartikel berichten über medizinische Themen.

EGNA - Presentato e distribuito presso la Casa di Riposo Fondazione Griesfeld il primo numero del periodico quadrimestrale "**Mosaik**", progettato e realizzato dalla direzione della Casa e considerato strumento di comunicazione tra direzione, ospiti e familiari.

Il manuale «**Lavoratori italiani all'estero e stranieri in Italia**» risponde a domande sulla normativa in materia di sicurezza sociale di datori di lavoro e di lavoratori alle prese con problematiche in materia del lavoro, in relazione agli aspetti previdenziali e fiscali legate a legislazioni interne e internazionali. (Eca Italia Editore Srl, tel.06.55301205, 100 autori Leonardo Cuzzocrea, Claudia Giambanco, Antonino Fiorenza e Dario Bosso. I volumi (rispettivamente 1.059 e 1.039 pagine) contengono anche un'ampia raccolta di testi normativi nazionali e internazionali.

no limits!

Rollstuhlfahrer Martin Telser legt Prüfung zum Paragleiter ab - Der Traum vom Fliegen - "In einem Jahr bin ich soweit, von meinem Wissen ums Fliegen anderen Rollstuhlfahrern etwas mitgeben zu können."

